

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
1.1	Forschungsinteresse dieser Arbeit	11
1.2	Forschungsstand	13
2	Das Individuum in Heyses Erzähltexten	19
2.1	Die Allgemeinheit und ihr fremdbestimmt ausgerichtetes Dasein.....	20
2.1.1	Die Kinder Gottes: Ein fremdbestimmtes Leben in Transzendenz	26
2.1.2	Die Beeinflussung der Kinder Gottes	33
2.1.3	Die Selbstverfehlung der Philister.....	36
2.2	Das selbstbestimmte Dasein der starken Naturen und das Glück im eigentlichen Sinne	44
2.2.1	Die Entfaltung der Persönlichkeit aus dem Personenkern auf Basis des innersten Gefühls.....	50
2.2.2	Liebe und Selbstfindung: Vereinigung der Partner statt Grenzverteidigung des Individuums.....	57
2.2.3	Der radikale Individualismus und die Nächstenliebe	64
2.2.4	Selbstfindung und Bürgerlichkeit	74
2.2.5	Bonters Fehldeutung der letzten beiden Bücher von „Kinder der Welt“	80
2.3	Bestandsaufnahme: Das Konzept der Person und der Persönlichkeit bei Heyse	87
3	Die Konfrontation der individuellen Bedürfnisse mit den Normen.....	95
3.1	Die Abgrenzung des Menschen von der Wildheit der primären Natur	97
3.1.1	Die räumliche Abgrenzung.....	99
3.1.2	Die soziale (nichträumliche) Abgrenzung.....	102
3.2	Sekundäre Natur vs. Kultur: Das Individuum und die Allgemeinheit	105
3.2.1	Das Individuum und die Normen.....	109
3.2.2	Die Problematik der Notwendigkeit einer Sichtbarmachung der inneren Handlungsmotivation des Individuums am Beispiel der Liebe und der Ehe.....	113
3.2.3	Die Konstitution der Durchschnittsmoral	117
3.3	Der Streit der Pflichten.....	121
3.4	Der höhere sittliche Standpunkt und die tiefere Sittlichkeit	128
3.5	Der Umgang mit der Institution Ehe in „Im Paradiese“ als Beispiel für die Konfrontation der individuellen Bedürfnisse mit den gesellschaftlichen Normen	135

3.5.1	Der erste Fall: Schnetz und Theresite.....	135
3.5.2	Der zweite Fall: Jansen und Julie	139
4	Natürliches Nicht-Personales: Das Geschlecht in Heyses Texten	147
4.1	Heyses vorgeführte Kritik am Patriarchat	147
4.2	Die Konstitution des vermeintlich biologisch bedingten geschlechterbezogenen Differenzprinzips	150
4.2.1	Die Domestikation der Frau als Prozess der Selbstfindung	153
4.2.2	Die Korrelation der Frau mit den Werten der sekundären Natur	158
4.3	Zusammenfassung	164
5	Das Konzept der Partnerschaften und die zentralen Konfliktfelder in Heyses Texten	167
5.1	Problematische Beziehungskonstellationen	167
5.1.1	Der beiderseitige Liebesmangel	168
5.1.2	Das Problem der Einseitigkeit der Liebe	170
5.1.3	Das Problem der Verschleierung der eigenen Natur.....	173
5.1.4	Das Problem der Unterlegenheit des Mannes.....	179
5.1.5	Das Problem der Beziehung eines Mannes mit einer älteren Frau.....	193
5.1.6	Das Problem der äußerlichen Beziehungshindernisse	197
5.1.7	Zusammenfassung	200
5.2	Der Widerstreit von Leidenschaft und Konvention im Falle einer Dreierbeziehung	201
5.2.1	Der Normalfall: Die auf himmlischer Liebe basierende Ehe	202
5.2.2	Der aus Nächstenliebe unterlassene Eingriff in die Partnerschaft.....	205
5.2.3	Der Fall eines gebotenen Eingriffs in eine nur auf irdischer Liebe fußende Partnerschaft	210
5.2.4	Der Akt der Entsagung als Befreiung des Ehepartners.....	214
5.2.5	Die Konfrontation zweier widernatürlicher Optionen	220
5.2.6	Die Zuneigungsäquivalenz zu zwei Personen	221
5.2.7	Zusammenfassung	224
5.3	Die Liebe des Individuums, die Partnerschaft und die Gesellschaft	225
5.4	Exkurs: Der Streit der Pflichten in den Beziehungen der italienischen Novellen.....	233
6	Abschluss	239
7	Literaturverzeichnis	243

Erläuterung der Zitation von Heyse-Texten: Siehe Literaturverzeichnis